

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Ort : Katastrophenschutzzentrum
Datum : 04.07.2018
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 18:15 (KatSZ)
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung: 1. Begrüßung

Die weiteren TOP wurden nicht abgehalten, die WF hatten in geheimer Mission zur Überraschung des KBM einen „Großen Zapfenstreich“ zur Verabschiedung des Kam. Kätzmer aus der ehrenamtlichen Funktion vorbereitet.

2. Protokollkontrolle zur 6. Arbeitsberatung 2018
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KFV/KJFw
5. Sonstiges/Abfrage

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 7. Arbeitsberatung im Jahr 2018. Als Gast wird der Landrat, Herr Harald Altekrüger begrüßt.

Dank für die übermittelten Glückwünsche zur Ernennung zum „Ehrenkreisbrandmeister des Landkreises Spree-Neiße“ auf Lebenszeit am 20.06.2018 auf Beschluss des Kreistages.

Zu 2.

Zur Einsatzstatistik **Mai 2018** wurden keine Änderungshinweise übermittelt.

Der Landkreis hat noch immer keinen von der Kommunalaufsicht genehmigten Haushalt.

Erinnert wird an den Workshop zum Datenschutz am 25.09.2018 im Großen Saal des Kreishauses. Gesetzt sind ein Mitglied der Wehrführung sowie ein/-e Mitarbeiter/-in der Verwaltung. Das SG BKS wird eine Abfrage zur Benennung der Teilnehmer an die TBSch richten. Ansprechpartner ist der SGL BKS (Herr Grothe ist ja langfristig ausgefallen.).

Fragen zum Datenschutz der Stadt Drebkau wurden dem Referat 34 sowie dem LBD mit der Bitte um Beantwortung übergeben (27.06.2018).

Noch immer kein Ergebnis der Raumlufthanalyse aus dem Büro von Herrn Berger und Herrn Chahin. Platzierung Herrn Chahin auf dem Arbeitsplatz von Herrn Grothe eingeleitet.

Das Referat 34 MIK sowie der DRK- Landesverband haben keine grundlegenden Bedenken gegen den Entwurf der Vereinbarung zur ZA im Katastrophenschutz. Der DRK-Landesverband stellt Anfragen zur Zuständigkeit für Finanzierungen, welche geklärt werden können.

Mit dem Dezernatsleiter und den Leiterinnen der Geschäftsstellen werden die weiteren Modalitäten zum Abschluss besprochen.

Der DRK- Kreisverband Niederlausitz teilte mit, dass er die personelle Sicherstellung nur für die Fahrzeuge des Standort Guben gewährleisten kann. Für den 17./18.07.2018 ist die Umrüstung der DME für diesen Standort geplant.

Die Auszeichnungsvorschläge für den Empfang des Ministers MIK (12. Oktober 2018) befinden sich in der Vorbereitung.

Herr Buder hat sich am 03.07.2018 zum Stand der Aktualisierung der Updates im DF erkundigt. Es sind nur noch einzelne Geräte offen, alle TBSch haben die Terminsetzung 30.06.2018 erfüllt.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Dem SG BKS liegen noch keine Blankoeinladungen zum Gästevergleichsschießen am 12.09.2018 vor. Der Beginn ist auf 14.00 Uhr festgelegt. Wie mit dem Leiter des KVK, Herrn Oberstleutnant Giebler, besprochen besteht die Möglichkeit die Einladung als Ehrung für besondere Leistungen der in der Gefahrenabwehr Mitwirkenden auszusprechen. Teilnehmer aus der Reihe der Wehrführungen sowie Auszuzeichnende sollten dem SG BKS bis zum 13. Juli mitgeteilt werden.

Zu 3.

Landrat hat für den 12.07.2018 zur Bestellung der „Kreisbrandmeisterei“ geladen. Die Teilnahme bzw. Entsendung eines Stellvertreters sollte abgesichert werden.

Zur dt.-pol. Streitkräfteübung FLOOD 2018 erfolgte mit dem Verantwortlichen des Landeskommandos Brandenburg am 25.06.2018 eine Abstimmung zur kreislichen Beteiligung sowie zu Zielen und Inhalten. Bestehen bleibt, dass die SEG-Verpflegung 400 Teilnehmer am 10. Oktober versorgt und die Brandschutzeinheit mit zwei Gruppen teilnimmt. Die San- Einheiten der Bundeswehr stehen nicht wie erhofft zur Verfügung, daher werden nur zwei KTW- B aus dem Bereich SEE-San benötigt.

Die Abfragen zur Erfassung der Verfügbarkeiten sind eingeleitet.

Inhalte der Arbeitsberatung des LBD mit den Ltr. BF/KBM ... vom 27.06.2018 im KatSZ

- KIP, 68 Anträge in der weiteren Bearbeitung, für diese KW die Erteilung erster Zuwendungsbescheide durch die ILB geplant. Die TBSch sind zum Stand des Verfahrens informiert.
- Stützpunktfeuerwehr 2017/2018 – das Referat 34 bereitet die Erstellung der Zuwendungsbescheide vor. Voraussetzung, die TBSch übersenden dem Referat eine Kopie des mit dem Auftragnehmer geschlossenen Vertrages. Das ZDPol fungiert ja nicht mehr als Auftraggeber.
Eine Förderrichtlinie für 2019/2020 gibt es noch nicht. Sie soll in den nächsten Wochen erstellt werden. Es gibt Überlegungen für eine längere Zeitbindung. Die Formulierung „Schwerpunktfeuerwehr“ findet keine Anwendung mehr.
- Es wurde ein Sonderprogramm zur Förderung aus dem Fonds Lottomittel aufgelegt. Im besonderen Maße soll die Arbeit mit und in den Jugendfeuerwehren gefördert werden. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der Beschaffung von MTW (zivil – ohne Blaulicht & Funk). Auch Wettkampfgeräte sind möglich. Die Ausgabe muss noch in 2018 erfolgen. Bis Ende September können Anträge gefördert werden. Die Förderhöhe kann für die TBSch bis zu 80% und für e.V. bis 90% betragen. 20.000,00 € stellen die Obergrenze dar.
- Gegenwärtig wird an der Novellierung des BbgBKG sowie an der Konzeption zur zukünftigen Gestaltung des BKS gearbeitet. Von den Teilnehmern der Beratung des LBD wurde bemängelt, dass die Basis unzureichend beteiligt ist und Ergebnisse aus den Regionalkonferenzen kaum eine Beachtung finden. Der Präsident des LFV stellte Forderungen der kommunalen Spitzenverbände nach der Konexität als Bremse fest.
- Zur Verbesserung der Ausbildungskapazität der LSTE soll auch der Standort Borkheide für einzelne Lehrgänge z.B. Weiterbildung OWF ausgebaut werden (Prüfung Möglichkeiten). Im Haushalt sind auch 5 Stellen neu aufgenommen. Überlegungen werden auch zur dezentralen Organisation von Ausbildungen in den FTZ angestellt. Ausgebildete „Multiplikatoren“ könnten die Aus- und Weiterbildung übernehmen.
Den Lehrgang Kreisausbilder TM/Tf wird die LSTE nicht mehr anbieten. Jeder Gruppenführer mit einer abgeschlossenen Rhetorikausbildung kann als Kreisausbilder in dieser Fachrichtung eingesetzt werden.
- Die vom MIK in Aussicht gestellte Förderung im Zusammenhang mit den „Örtlichen Befehlsstellen“ ist an zwei Kriterien gebunden:

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

1. Es gibt einen einheitlichen Verfahrensweg in den fünf Leitstellenbereichen und
2. Es gibt ein positives Votum aller Landkreise (Beschlüsse Leitstellenbeirat).

Der LBD wird Stellungnahmen der KBM abfordern. Die RLS Lausitz soll ihr Konzept allen Landkreisen zugänglich machen. Am 13.07.2018 tagt der nächste Leitstellenbeirat unserer RLS, welcher sich auch mit diesem Thema befassen wird.

Im Zusammenhang mit Anfragen zu Auslegungen der §§ 7 und 8 TVFF mahnte der LBD die Notwendigkeit einer Klarstellung von Begriffen sowie Verantwortlichkeiten an. Unmissverständlich muss die Notwendigkeit des Verwaltungsaktes erkennbar sein. Auf die Einhaltung des Dienstweges für Anfragen wird verwiesen.

Der LFV setzt sich weiterhin für eine Prämierung abgeleiteter Dienstjahre/Treue Jahre in der FFW ein. Unterschiedliche Auffassungen bestehen zum Beginn. Schon ab dem 10. Lebensjahr oder erst mit der Übernahme in den operativen Einsatzdienst, frühestens ab dem 16. Lebensjahr. Mit dem Ausscheiden aus dem operativen Einsatzdienst endet die Prämierung. Das Thema wird gegenwärtig im Zusammenhang mit dem Gesetz zur Verleihung der Med. TD diskutiert.

Am 10.11.2018 findet in der Nikolaikirche Potsdam der diesjährige „Blaulicht Gottesdienst“ statt. Teilnahmen sind ausdrücklich erwünscht. Sollen die Namen von Verstorbenen verlesen werden, können die Namen Herrn Pfarrer Beier übermittelt werden. Das SG BKS würde Zusendung übernehmen.

Bisher hat nur die Stadt Drebkau sowie das Amt Döbern-Land die Anträge zur Verleihung Medaille für Treue Dienste vollständig eingereicht. Die Anträge sollten umgehend eingereicht werden. Das schafft Planungssicherheit.

Das Schreiben der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Frau Britta Ernst, vom 13. Juni 2018 an den Präsidenten des LFV zur Freistellungspflicht von schulpflichtigen ehrenamtlichen Mitgliedern der FFW auf der Grundlage §27 BbgBKG sollte hinsichtlich der Pflichten nicht so ernst verfolgt werden. Es ist eine klare Ansage an die „Schule“, es gibt zur Möglichkeit der Freistellung kein Ermessen.

Für den KBM und für den KFV lernen Kinder für „ihr“ Leben und gehören in die Schule und auf kein Einsatzfahrzeug.

Es sind 79 Kreisausbildungen angezeigt. 41 wurden bereits mit 547 Teilnehmern abgeschlossen. 1 Lehrgang befindet sich in der Durchführung und für einen weiteren ist die Durchführung beauftragt.

Aktuelles Einsatzgeschehen Waldbrand „Lieberoser Heide“:

Der Leiter der Abteilung 3 des MIK Herr Stolper und der Referatsleiter 34 Herr Koch bedanken sich für die reibungslose Einsatzbekämpfung des Waldbrandes. Auch der Landrat und der KBM schließen sich hier an, dennoch werden seitens des Landkreises u. des KBM zukünftig weiter die notwendigen Themen wie u.a.:

- Wasserversorgung in der Lieberoser Heide,
- Munitionsbergung u.
- Wege als Schutzstreifensystem

Zu 4.

Für das Projekt „Sanierung/Instandsetzung Steigerturm Wolfshain“ wird ein Lottomittelantrag beim MIK gestellt.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Die Überarbeitung der Internetseite des KFV/ der KJF ist abgeschlossen. Es wurde ein guter Start in den Sozialen Medien vollzogen, dennoch muss weiter dafür geworben werden und die breite Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht werden.

Wünschenswert sind auch weitere Mitglieder, hierzu wird ein Aufruf gestartet.

Die Vorbereitungen für die Fortbildung für Führungskräfte zum Umgang mit Medienvertretern (22.09.2018 im ABK) laufen. Pro TBSch ist die Teilnahme eines Vertreters geplant. Verantwortlicher Ansprechpartner ist Kam. Erler.

Es wird eine Abfrage zu Partnerschaften mit polnischen Wehren gestartet. Ansprechpartner seitens des Vorstandes ist Kam. Fischer.

Für den 03.11.2018 ist eine Fortbildung für die Fachwarte für Brandschutzerziehung in Eichwege geplant.

Aktuelles:

Kam. Christian Rösiger hat seine Funktionen als Kreisjugendfeuerwehrwart und FBL Lager und Fahrten der KJF zum 06.07.2018 niedergelegt. Ansprechpartner ist Kam. Kothe als amtierender Kreisjugendfeuerwehrwart.

Der Vorstand des KFV bedankt sich für die geleistete Arbeit von Kamerad Christian Rösiger in den verschiedenen Funktionen des Verbandes. Seine Verbandsarbeit war in den Funktionen arbeitsintensiv, charaktervoll und ergebnisorientiert. Seine Leistungen für die KJF werden von den Kameradinnen und Kameraden geachtet.

KJF:

Die Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehren in den Pokaldisziplinen, am 23.06.2018, in Spremberg hatten eine gute Beteiligung. Als nicht optimal wurde von vielen Teilnehmern der Hartplatz als Wettkampfstätte empfunden. Abgestimmt wurde mit dem SG BKS, dass die Reinigung der Wettkampfschläuche über den „Gerätetausch“ erfolgen kann. Einige TBSch/JFw haben eigenverantwortlich Lösungen gefunden. Nicht optimal verlief auch die Mittagsversorgung sowie der Versorgung der Besucher/Gäste.

Sehr positiv wurde die Anwesenheit des Landrates (trotz vorheriger Absage) aufgenommen.

Die Landesmeisterschaften in den Pokaldisziplinen und Einzeldisziplinen finden am 25. August (ED) in Doberlug-Kirchhain und am 7. – 9. September (PD) in Seelow statt. Die Mannschaften wurden der LJF BB für die Landesmeisterschaft PKD der Jugendfeuerwehren gemeldet. Die Kosten betragen insgesamt 1.890,00 € u. werden durch den KFV getragen. Die TBSch werden durch den Vorsitzenden zur Unterstützung ihrer Teilnehmer angeschrieben.

Die nächste Sitzung des FB Kinder der LJF findet am 14.07.2018 in Königs Wusterhausen statt. Teilnehmer sind Kamd. A. Raschick u. E. Schulze.

Für das deutsch-polnische Sommerlager (23.07. - 01.08.2018) haben sich 13 Teilnehmer aus dem Landkreis gemeldet. Der Vorstand des KFV wird durch die Kameradin Semisch vertreten.

Am 9. September findet die traditionelle Pflege des Ehrenhains in Neuendorf statt. Ansprechpartner ist Kam. Kothe.

Auf die Bedarfsermittlung zu Seminaren für 2019 liegen noch keine Meldungen aus Burg (Spreewald), Kolkwitz und Spremberg vor.

Protokoll der 7. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Zu 5.

Es erfolgte keine Abfrage.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

12.07.2018 Bestellung „Kreisbrandmeisterei“

13.07.2018 Leitstellenbeirat

Die 08. Wehrführerberatung 2018 findet am Mittwoch, dem **01.08.2018** im GH Stadtkern in Spremberg statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 13.07.2018



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2018
- Einsatzstatistik Juni 2018
- Antwortschreiben MBS
- Auswertung KM AKI bis IV

Ausgegebene Unterlagen:

- Bevölkerungsschutz